Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Balkonkraftwerke werden erstmalig gefördert
Balkonkraftwerke sind eine gute Möglichkeit um selbst umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. Deshalb hat unsere Fraktion Wernauer BürgerListe im Gemeinderat ein Förderprogramm für die Wernauer Bürgerinnen und Bürger beantragt.



Wir freuen uns, dass unser Antrag jetzt umgesetzt wird und mit einem Investitionszuschuss von 100 Euro erstmalig die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Balkonen, Terrassen oder vergleichbaren Flächen gefördert werden können.
Den Antrag und detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf der städtischen Homepage unter **www.wernau.de/wirtschaft-bauen/klimaschutz-und-nachhaltige-stadt/foerderprogramm-fuer-balkonkraftwerke.**

Herzliche Einladung zu Führung an den Baggerseen für Groß und Klein
Die Wernauer BürgerListe und Freundeskreis laden alle Interessierten zu einer Führung an den Baggerseen ein.

Termin:
Samstag, 24. Mai
Treffpunkt 14 Uhr vor dem WSF Vereinsheim: Führung mit Herrn Brandstetter vom NABU
Um 15.30 Uhr wird uns Herr Göbel vom Betonwerk Wernau über die Pläne zur Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Daimler-Teststrecke informieren.
Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein. Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.
Für Erwachsene und Kinder gibt es viel zu Entdecken.

Ihre Vertreter der **Wernauer BürgerLIste** im Gemeinderat:

Sabine Dack-Ommeln,
Dr. Gereon Trabold,
Joachim Gelewski,
Stefan Redle,
Uwe Pfeffer und
Stefan Pfitzer



Lebensretter geehrt
In der Gemeinderatsitzung am Montag, 28. April 2025 wurde der **16-jährige Luke Hüttmann aus Wernau** für seinen selbstlosen Einsatz von der Stadt Wernau ausgezeichnet.
Das Land Baden-Württemberg hat eine öffentliche Anerkennung ausgesprochen. Die Ehrung des Ministerpräsident Winfried Kretschmann wurde Luke Hüttmann von Frau Bürgermeisterin Krieger überreicht.
Luke Hüttmann rettete am 12. Januar 2025 eine junge Frau aus dem kalten Neckar, nachdem er durch ihre Hilferufe auf die Notsituation aufmerksam wurde.
Auch wir wollen hier unsere Anerkennung und unseren Dank für seinen Einsatz zum Ausdruck bringen.
Es ist großartig, dass es so empathische junge Menschen gibt, die ohne zu zögern helfen.
Herzlichen Dank dafür.

Die „Junkers-Uhr“ – ein Stück Stadtgeschichte verschwindet



Mit Bedauern müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die „Junkers-Uhr“, seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Stadtbildes und beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, aufgrund erheblicher Beschädigungen dauerhaft abgebaut werden muss.
Für viele Bürgerinnen und Bürger war sie mehr als nur eine Uhr – Generationen von Menschen verabredeten sich „ ander Junkers-Uhr“ – sei es zum Sport, in die Schule oder einfach Zeit miteinander zu verbringen.

Brand Neckartalhalle
Einstimmig hat der Gemeinderat am 28. April 2025 der außerplanmäßigen Bereitstellung von Finanzmitteln für die Sanierung der Brandschäden in der Neckartalhalle zugestimmt.
Wir hoffen dass sich die Schäden zügig beheben lassen, sodass die Wernauer Sportlerinnen und Sportler so schnell wie möglich wieder zum Sport in die Neckartalsporthalle können.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Carmen Hermann, Karl-Eugen Bisinger, Oliver Bleicher

www.cdu-wernau.de



Förderverein Schloßgartenschule
Den Förderverein Schloßgartenschule gibt es seit 2023. Er hat sich zum Ziel gesetzt „die Gemeinschaft zwischen Schülern und Schülerinnen, Eltern, Lehrerschaft, Freunden und Förderern der Schlossgartenschule zu stärken".
Durch einen derartigen Förderverein wird die pädagogische Arbeit der Schule unterstützt, die öffentliche Hand jedoch nicht von ihren Pflichtaufgaben enthoben. Das Feld der möglichen Unterstützungen durch einen Förderverein ist ein weites Feld. Es reicht von **„A"** wie **A**usflugunterstützung bis **„Z"** wie **Z**ukunftsprojekte.
Ein derartiges Zukunftsprojekt sehen wir im Projekt des Fördervereins, sowohl am Standort Katzenstein als auch am Standort Schlosshof, der Schule Wasserspender zur Verfügung zu stellen. Die Idee, die sich dahinter versteckte war, wie bringt man die Kinder in der Schule dazu mehr vom „Lebensmittel" Wasser zu trinken? Die logische Überlegung und Antwort waren: den Schülerinnen und Schüler den Zugang dazu erleichtern!
Aus diesem Grunde freut sich die **FWV-Wernau**, dass jüngst der Förderverein Schlossgartenschule sowohl am Standort Katzenstein als auch am Standort Schlosshof die lang ersehnten Wasserspender aufstellen konnte.
Die **FWV-Wernau** war an der Spende zur Anschaffung der Wasserspender, mit vielen anderen Unterstützern zusammen, nicht unbeteiligt. Hatten wir doch mit dem letztjährigen **WeSpen-Lauf** eine sehr große Anzahl an Läufern gefunden, die mit Begeisterung eine hohe Anzahl an Runden erliefen und mit jeder Runde die Sponsorenunterstützung in eine derartige finanzielle Höhe geschraubt, dass dadurch die Anschaffung der Wasserspender mit einer erklecklichen Summe unterstützt werden konnte. Der Gemeinderat hatte in einer der letzten Sitzungen einstimmig die Spende genehmigt.
Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, das ist gelebtes Ehrenamt!
Nicht wenige Eltern der Schlossgartenschule hatten uns damals bei der Organisation und Durchführung unterstützt. Stellvertretend für alle möchten wir uns an dieser Stelle beim Vorstand des Fördervereins Andreas Lasar, der stellvertretenden Vorständin Ivonne Giorgi und Kassenwartin Natalie Haller bedanken.

Ihre FWV-Vertreter im Gemeinderat
Dr. Jürgen Haas
Alfred Freistädter
Martin Baumann
Pjetar Nrecaj

Freie Wähler Wernau
Wir für Wernau



Mut. Fortschritt. Gemeinschaft.
– Was Wernau bewegt
Was macht eine starke Stadt aus? Die Menschen, die sie tragen – und der Wille, sie weiterzuentwickeln. Genau das zeigte sich in der letzten Sitzung des Gemeinderats.

Zivilcourage verdient Anerkennung
Der 16-jährige Luke Hüttmann wurde für seine außergewöhnliche Rettungstat geehrt. Im Januar sprang er in den eiskalten Neckar, um eine junge Frau aus Lebensgefahr zu retten. Für seinen mutigen Einsatz erhält er eine öffentliche Anerkennung des Ministerpräsidenten – überreicht durch BM Krieger. Ein starkes Zeichen für Mut, Menschlichkeit und Zivilcourage in Wernau.

Digitalisierung, die ankommt
Der aktuelle Digitalisierungsbericht zeigt: Wernau wird digitaler – und damit bürgerfreundlicher. Bauanträge laufen über das virtuelle Bauamt, Rechnungen werden automatisiert geprüft, und ein Relaunch der städtischen Homepage ist in Arbeit. Auch die Schulen werden technisch fit gemacht: mit neuen Servern und iPads ab Klasse 8. Ein neues Intranet für Mitarbeitende sowie digitale Signaturen verbessern zudem die interne Verwaltung. Die Modernisierung geht weiter – mit spürbarem Mehrwert für Bürger und Verwaltung.

Vereinsförderung mit Wirkung
Insgesamt rund 278.000 € hat die Stadt Wernau 2024 in die Vereins- und Jugendarbeit investiert – von Freizeiten über Bauhofleistungen bis zur Pflege von Sportanlagen. Auch Hallennutzungen, Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen und Unterstützung bei Jubiläen sind Teil davon. Diese Förderung stärkt das Ehrenamt, ermöglicht Teilhabe und sorgt dafür, dass das Vereinsleben in unserer Stadt weiterhin vielfältig und lebendig bleibt. Wir stehen an der Seite derer, die sich für das Miteinander in unserer Stadt einsetzen!

Schnelles Handeln nach Brand
Nach dem Brand in der Neckartalhalle hat der Gemeinderat 400.000 € außerplanmäßig bereitgestellt. Das Geld dient dazu, notwendige Reinigungs- und Sanierungsarbeiten kurzfristig zu beauftragen. Die Stadt geht damit in Vorleistung, damit keine Verzögerungen entstehen. Ziel ist es, den Sportbetrieb möglichst bald wieder aufnehmen zu können. Die Kosten sollen größtenteils durch die Versicherung gedeckt werden.

Unser Fazit:
Ob heldenhaftes Handeln, digitale Modernisierung oder gelebtes Engagement – Wernau zeigt, was möglich ist, wenn Verantwortung, Fortschritt und Gemeinschaft aufeinandertreffen.

Eure Stadträte der Jungen Bürger –
Matthias Steimer,
Yannik Gebhardt und
Jonas Prasch



Kinder- und Jugendbeteiligung in Wernau

Die Bertelsmann Stiftung hat im Dezember 2024 eine bundesweite Umfrage bei jungen Menschen durchgeführt. Das Ergebnis kann wie folgt zusammengefasst werden:

„Die Befragung zeigt, dass junge Menschen bereit wären, sich stärker gesellschaftlich und politisch zu engagieren, wenn sie das Gefühl hätten, ernst genommen zu werden und tatsächlich etwas bewirken zu können. Es bedarf daher passgenauer und niedrigschwelliger Beteiligungsmöglichkeiten, insbesondere auf lokaler Ebene sowie eines Kulturwandels in Politik und Gesellschaft, der die Anliegen der jungen Generation ernst nimmt und ihre Partizipation fördert." (Bertelsmann-Stiftung, Servicestelle Jugendbeteiligung, 2025)

Wir Sozialdemokraten in Wernau räumen der Kinder- und Jugendbeteiligung schon seit geraumer Zeit einen sehr hohen Stellenwert ein. Es geht dabei unter anderem um nichts Geringeres als um die Zukunft unseres demokratischen Rechtsstaats. Wir waren dafür, dass Wernau in dem bundesweiten Konzept „Kinderfreundliche Kommune" teilnimmt. Leider konnten wir dafür keine Mehrheit finden. Ungeachtet dessen unterstützen wir jede Anstrengung seitens der Verwaltung in Wernau, die Kinder- und Jugendbeteiligung voran zu bringen.

Wir brauchen Geld – Die Bürger*Innen auch

Jetzt Steuern und Abgaben zu erhöhen, weil es so knapp ist mit den städtischen Finanzen, wäre keine gute Idee. Menschen, die derzeit mit der Unsicherheit ihres Arbeitsplatzes, mit Einkommenseinbußen durch Kurzarbeit oder Wegfall von Schichtarbeit zu kämpfen haben, ausgerechnet jetzt mit Mehrkosten durch die Stadt zu belasten, wäre unsozial. Aber, wir meinen, dass die Gemeinden mit Fug und Recht Anspruch hätten, von den übergeordneten staatlichen Organisationen, wie z. B. Bund und Land in höherem Maße bedacht zu werden. So, wie es derzeit läuft, schaffen wir es kaum noch, unseren Pflichtaufgaben nachzukommen. Es steht zu befürchten, dass aktuell durch diese einmaligen Milliarden an Sondervermögen bei den hohen Bedarfen in der ganzen Republik für die Stadt Wernau weit weniger übrig bleibt, als es sich so mancher oder manche erträumt. Einmalige Geldspritzen schön und gut, aber **die Finanzierung der Kommunen muss nachhaltig verbessert werden! Dafür kämpfen wir Sozialdemokraten.**

Petra Binz
Horst Nannt
Prof. Dr. Arnold Pracht

1. Mobilfunk-Messwoche: Machen Sie mit und helfen Sie, die Netzqualität zu verbessern!

Vom **26. Mai bis 1. Juni 2025** können alle Menschen in Deutschland mit ihrem Smartphone aktiv zur Erfassung der Mobilfunkversorgung beitragen. Laden Sie die kostenfreie App der Bundesnetzagentur herunter und testen Sie Ihren Mobilfunkempfang – Ihre Messung zählt!

Die Daten helfen, die Netzqualität aus Sicht der Verbraucher*innen besser zu verstehen und die bestehenden Versorgungsdaten zu ergänzen. Damit die Ergebnisse aussagekräftig sind, braucht die Kampagne möglichst viele Teilnehmende. Unterstützen Sie die Aktion, indem Sie sie weiterverbreiten – sei es über Ihre Social-Media-Kanäle, Newsletter oder persönliche Empfehlungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.check-dein-netz.de.

...was...wann...wo...

...was sich in Wernau so tut...

In dieser Rubrik werden Termine der Stadt, der Schulen, der Kirchen, der Vereine und Organisationen veröffentlicht. Die Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Probentermin
Kinderchor PiccoLeo

Der Kinderchor **PiccoLeo** (Grundschulalter) des Gesangvereins Liederkranz Wernau trifft sich **immer donnerstags von 16.30 Uhr** im Vereinshaus Löwen im „Löwensaal" (2. Stock) zur Probe.
Komm doch vorbei.
Wir freuen uns auf dich!

Freitag, 16. Mai | 16 Uhr
Vorlesetreff für Kinder ab 4 Jahren
Stadtbücherei | Bahnhofsplatz 5

Lesepatin Angela Zähringer hat die Bilderbuchgeschichte „Kleiner Drache KUNTERBUNT" von Julia Volmert für den Vorlesetreff ausgewählt. Der kleine Drache entdeckt neugierig seine Welt und trifft als erstes den Frosch. Staunend sieht er, wie gut der Frosch hüpfen kann. Das sieht so lustig aus! Das möchte der kleine Drache auch können! Angela Zähringer erzählt die Geschichte und zeigt die Bilder dazu im Kamishibai-Rahmen.
Im Anschluss eine Kreativaktion!

Mittwoch, 21. Mai
15 bis 17 Uhr
Stricktreff in der Stadtbücherei
Stadtbücherei | Bahnhofsplatz 5

Sie stricken oder häkeln gern? Kommen Sie zum Stricktreff in die Stadtbücherei! Es ist ein Angebot für Handarbeiter*innen, die sich gerne mit anderen austauschen wollen, Hilfe oder Anleitung brauchen oder einfach nur einen gemütlichen Nachmittag mit anderen „Wolleverrückten" verbringen wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei, **Informationen dazu und Anmeldung bei Ellen Hermsdorff unter Mobil 0177 1641463.**